

# POLYAC® 64 AF

**FEUERHEMMENDE HARTE PMMA DECKSCHICHT FÜR POLYAC® SYSTEME**



## ZUSAMMENSETZUNG

POLYAC® 64 AF ist eine feuerhemmende, harte, flüssigkeitsdichte Deckschicht für POLYAC® Boden oder Membransysteme mit ausgezeichneter Haftung, hoher mechanischer Beständigkeit, sehr guter Verschleissfestigkeit, hoher Reaktivität und schneller Aushärtung, auch bei niedrigen Temperaturen.

## VORTEILE

- Hohe Reaktivität
- Schnelle Aushärtung
- Feuerhemmende Deckschicht
- Einsetzbar bei niedrigen Temperaturen
- Optimale Viskosität
- Lichtbeständig
- Hohe Schlagfestigkeit
- Hart

## ANWENDUNGSGEBIED

POLYAC® 64 AF ist eine feuerhemmende harte Deckschicht für POLYAC® Boden und Membransysteme.

## ANWENDUNG

**Anmerkung:** Das Folgende ist eine typische Anwendungsbeschreibung. Für andere Baustellen-Parameter wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

### EVENTUELLE VORANALYSEN

POLYAC® 64 AF wird nur auf ein anderes POLYAC® System aufgebracht. Vor Beginn der Untergrundvorbereitungen und dem Auftragen der Produkte ist es wichtig, verschiedene Parameter zu prüfen und dies um ein gutes und nachhaltiges Ergebnis zu erzielen.

Druckfestigkeit des Untergrunds : mindestens 25 N/mm<sup>2</sup>

Zugfestigkeit des Untergrunds: mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup>

POLYAC® 64 AF muss auf trockenem Untergrund aufgetragen werden. Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund: ≤ 5 % Feuchtigkeit.

Bedingungen während des Auftragens und Aushärtens: siehe „Auftragskonditionen“, weiter in diesem technischen Datenblatt beschrieben.

Technisch untersuchte Dilatationsfugen müssen bereitgestellt werden. Diese werden in dem zu installierenden Kunstharzsystem wieder aufgenommen.

Die Ebenheit der Oberfläche muss konstant sein mit den gewünschten Anforderungen. Soll dies nicht der Fall sein, dann müssen korrekte Maßnahmen ergriffen werden um die Unebenheiten mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Kunstharzsystem komplementär sind, zu ergänzen oder auszugleichen.

Schrumpfverbindungen und passive Risse können beschichtet werden. Voraussetzung ist, dass sie nicht als Dilatationsfugen verwendet werden oder anderen Bewegungen der Struktur und des Untergrunds nicht folgen und dass sie mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Kunstharzsystem komplementär sind, abgeflacht werden.

### BENÖTIGTES WERKZEUG

Mischer mit Spindel (min. 300 U/min)



Trennwischer  
Pinsel oder Farbröller für Produkte auf Kunstharzbasis.  
Klebeband.

### UNTERGRUND VORBEREITUNG

POLYAC® 64 AF wird nur auf andere, bereits ausgehärtete POLYAC® Systeme aufgebracht. Tragen Sie POLYAC® 64 AF immer auf einer sauberen Oberfläche auf, die frei ist von haftungsmindernden Materialien wie Schmutz, Öl, Fett, usw. Hochdruckwasserstrahlen sind möglich, die Oberfläche muss jedoch ausreichend trocknen (Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund : < 5 % Feuchtigkeit) vor dem Auftragen der Grundierung. Risse, Fugen und andere Teile, die Wasserlecks aufweisen, müssen zuerst vollständig wasserdicht und auslaufsicher gemacht werden. Die Teile der Deckschicht auf Oberflächen, die die zuvor beschriebene Anforderungen nicht entsprechen (Druckfestigkeit, Zugfestigkeit, nicht gut zusammenhaltende Teile,...) müssen behandelt, entfernt oder repariert werden nach einer korrekten Methode und mit Produkten die komplementär sind zum Untergrund und zum aufzubringenden Kunstharzsystem. Entfernen Sie lose Teile durch gut bürsten und entfernen Sie den Staub mit einem Vakuum.

### PRODUKT VORBEREITUNG

#### Mischung

POLYAC® 64 AF vor Gebrauch gut mischen. Paraffin kann sich während der Lagerung ablösen.

Geben Sie eine Menge Harz ab die innerhalb von 15 Minuten verarbeitet werden kann.

Zum einfärben von POLYAC® 64 AF wird vor Zugabe des POLYAC® CATALYST 8 % Pigmentpulver zugegeben und homogen gemischt. Fügen Sie 1 bis 5 % Härtungspulver hinzu. POLYAC® CATALYST muss separat bestellt werden.

POLYAC® CATALYST zu POLYAC® 64 AF hinzufügen.		
Temp.	In %	POLYAC® CATALYST pro 1 kg POLYAC® 64 AF
0 °C	5 %	50 g
5 °C	4 %	40 g
10 °C	3 %	30 g
20 °C	2 %	20 g
30 °C	1 %	10 g

Mischen bis sich das Pulver vollständig aufgelöst hat.

### VORBEREITUNG DER AUSRÜSTUNG

Immer mit reinen Mischbehältern und Verarbeitungsmaterial arbeiten.

### AUFTRAGEN

POLYAC® 64 AF wird mit einem Gummiwischer oder einem kurzhaarigen Farbröller gleichmäßig verteilt. Tragen Sie ausreichend POLYAC® 64 AF auf um eine dichte Deckschicht zu erzeugen. Die Verarbeitungszeit von POLYAC®

64 AF beträgt 10 bis 15 Minuten. Die beim Aushärten entstehende Paraffinschicht nicht stören. Nach einer Stunde (20 °C) kann bei Bedarf eine zweite Schicht POLYAC® 64 AF aufgetragen werden.

### AUFTRAGSKONDITIONEN

Bedingungen während der Anwendung und Aushärtung der Produkte. Die empfohlene Verarbeitungstemperatur für Untergrund, Umgebung, Material und Produkte liegt zwischen +5 °C und +35 °C. Für Temperaturen unter +5 °C wenden Sie sich bitte an Resiplast NV. Relative Luftfeuchtigkeit: Max. > 85 %

Taupunkt: Die Temperatur des Untergrunds und des noch nicht vollständig ausgehärteten Produkts muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Vermeiden Sie Kondensation auf die Oberfläche vom Beginn der Vorbereitungen bis zur vollständigen Aushärtung der Produkte. Sie während des Aushärtens für ausreichende Belüftung und eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit.

### REINIGUNG UND UNTERHALT

Reinigen Sie die gebrauchten Werkzeuge mit SOLVENT MEK oder Ethylacetat, bevor Sie POLYAC® 64 AF aushärten. Ausgehärtete Produktreste müssen mechanisch entfernt werden.

Informationen zur Reinigung und Pflege des verlegten Kunstharzsystems finden Sie in den Informationsblättern:

Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - INDUSTRIE,  
Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - ÖFFENTLICHE  
UND PRIVATGEBÄUDE.

### ZUSATZ PRODUKTE

- Reinigungsmittel für Werkzeuge: SOLVENT MEK oder Ethylacetat
- POLYAC® CATALYST
- Pigmentpulver

### HINWEISE / ANMERKUNGEN

POLYAC® 64 AF muss immer mit Pigmentpulver eingefärbt werden.

## TECHNISCHE DATEN

### ERSCHEINUNG - ZUSAMMENSTELLUNG

Flüssigkeit mit niedriger Viskosität, gefärbt.

### REAKTIONSZEITEN

Verarbeitungszeit nach dem Mischen: 10 bis 15 Min.

Begehbar: nach 1 Stunde

Beschichtungszeit: nach 1 Stunde

Vollmechanische Belastung: nach 2 Stunde.

Volle chemische Beständigkeit: nach 2 Stunde.

Zeiten gemessen bei 20 °C, niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärtezeit.

### VERBRAUCH

0,5 kg/m<sup>2</sup> auf glatte Oberfläche 0,8 kg/m<sup>2</sup> auf einer bestreuten Membran oder Boden.

### TECHNISCHE DATEN

Geruch	Methylmethacrylat
Initiator: POLYAC® CATALYST	BPO 50 %, abhängig von der Temperatur von 1 bis 5 Gew.-%, berechnet auf dem Anteil von POLYAC® 64 AF
Viskosität	600- 800 mPa.s(20 °C Brookfield, Spindel III/200 U/min.)
Spezifische Masse	1,4 g/cm <sup>3</sup> ±0,3 (20 °C)
Flammpunkt	10 °C (MMA, DIN 51 755)
Härtungstest (Testvolumen)	300 g POLYAC® 64 AF mit 6 g Härtungspulver
Max Exothermie	110 - 130 °C
<b>POLYAC® 64 AF + 2 % POLYAC® CATALYST</b>	
Spezifische Masse	1,4 kg/dm <sup>3</sup>
Farbe	Grau, andere Farben auf Anfrage
Härte Shore-D	70 – 80

### CHEMISCHE RESISTENZEN

Polymerisierte POLYAC® Harze weisen eine gute chemische Beständigkeit auf gegenüber Laugen, Erdölderivaten, Säuren, Salzen und Pflegemitteln. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an RESIPLAST NV.

Die obenstehenden Angaben werden in gutem Glauben gemacht, stellen jedoch keine Garantie dar. Da die Anwendung, Verarbeitung und Handhabung der Produkte außerhalb unserer Kontrolle erfolgen, obliegen sie der Verantwortung des Anwenders bzw. der Person, die für die Anwendung zuständig ist. Sollte RESIPLAST® S.A. dennoch für einen entstandenen Schaden haftbar gemacht werden, beschränkt sich der Schadenersatz stets auf den Wert der gelieferten Waren. Wir bemühen uns, jederzeit Waren in gleichbleibend hoher Qualität zu liefern. Alle Werte in diesem technischen Datenblatt sind Durchschnittswerte, die sich aus Tests ergeben, die unter Laborbedingungen (20 °C und 50 % rF) durchgeführt wurden. Die auf der Baustelle gemessenen Werte können kleine Abweichungen aufweisen, aufgrund der Tatsache dass die Umgebungsbedingungen, die Anwendung und die Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle fallen. Fügen Sie keine anderen als die in der technischen Dokumentation angegebenen Produkte hinzu. Diese Version ersetzt alle früheren Fassungen. Version 2.2, Datum: 7 Mai 2021 8:45 AM

### CE TABELLE

Resiplast NV, Gulkenrodestraat 3, B-2160 Wommelgem	
12	
EN 13813	
Verkleidung auf der Grundlage von Kunstharzen zur Anwendung in Gebäuden.	
Reaktion auf Feuer	B <sub>fl</sub> -s1, B <sub>rog1</sub> (t1-t2)
Abgabe korrosiver Bestandteile	SR
Wasserdurchdringbarkeit	NPD
Abriebwiderstand (Taber)	<60 mg CS10-1000tr - 1 kg
Haftstärke	B 1,5
Einschlagwiderstand (DIN EN ISO 6272)	>10 Nm*
Schalldämmung	NPD
Schallabsorption	NPD
Thermische Beständigkeit	NPD
Chemikalienbeständigkeit	NPD

\* auf POLYAC® 15

### REFERENZUNTERLAGEN

Informationsblatt "POLYAC® GERUCH"



## VERPACKUNG

POLYAC® 64 AF	20 kg	Metalleimer
---------------	-------	-------------

Einzel bestellen:

POLYAC® CATALYST	0,5 kg	Kunststoffeimer
	5 kg	Kunststoffeimer
	25 kg	Karton

Pigmentpoeder	1 kg	Plastiek bus
	5 kg	Plastiek emmer
	25 kg	Zak

## LAGERUNG UND LAGERFÄHIGKEIT

POLYAC®-Produkte an einem trockenen, gut belüfteten Ort zwischen 5 und +35 °C lagern. Haltbarkeit: 12 Monate nach Produktionsdatum.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an RESIPLAST NV und geben Sie die Chargennummer auf der Verpackung an. Nicht in Grundwasser, Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen und Rückstände gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

## SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter sorgfältig durch, bevor Sie POLYAC®-Produkte verwenden. Bei der Verarbeitung entsteht ein charakteristischer Geruch. Für ausreichende Belüftung sorgen, von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Hautkontakt vermeiden. Augenreizung und/oder Überempfindlichkeit können bei starker Dampfkonzentration, Einatmen und/oder Hautkontakt auftreten. Bewahren Sie Lebensmittel (Essen, Trinken) nicht am selben Arbeitsplatz. Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden örtlichen Richtlinien und Gesetzen. Handschuhe und Schutzbrille sind obligatorisch.